



DG Martin L. Landmesser

*Sehr geehrte Präsidentinnen und sehr geehrte Präsidenten,
sehr geehrte Sekretärinnen und sehr geehrte Sekretäre,
liebe Lionsfreunde und liebe Clubmitglieder.*

ursprünglich sollte unser nächster **BONewsletter** im November erscheinen, nun liegt er schon heute vor. In unserem Distrikt Bayern Ost hat sich in den vergangenen Wochen so viel ereignet, dass der Newsletter bereits jetzt „gut gefüllt“ ist und ich ihn gerne schon heute an Sie weitergebe. Dies wäre natürlich ohne die fleißige Berichterstattung aus unseren Clubs nicht möglich. Einen herzlichen Dank an alle Autoren und Clubs, die sich an der Berichterstattung beteiligt haben.

Viele unserer Lionsfreunde kommen vom Europa-Forum in Augsburg, das unter dem Motto „Sympathy and Friendship“ stand und gleichzeitig auch ein Appell an uns alle war, die Inhalte unseres **Code of Ethics** nicht zu vernachlässigen. Das Europaforum war ein offenes Forum für den Austausch von Ideen, Wissen, gegenseitigem Verständnis und Freundschaft. Vor allem standen humanitäre Hilfsleistungen und die Programme sowie Zielsetzungen von Lions Clubs International in der multikulturellen Gesellschaft Europas im Mittelpunkt. Das zentrale Thema war die Flüchtlingskrise in Europa; sie wird für alle Lions und Lions Clubs in den vor uns liegenden Jahren eine besondere Herausforderung darstellen. *Bitte beachten Sie auch die Information unseres HDL auf den Seiten 11 und 12 dieses Newsletters. Mit Hilfe der „Stiftunglife“ können in diesem Jahr noch zehn und im Jahr 2016 dreißig Lions Clubs mit bis zu 6.000 Euro unterstützt werden.*

Gerade in diesen Zeiten der Herausforderungen und Veränderungen ist es wichtig, dass wir als Lions Clubs im Distrikt und im Multidistrikt deutlich machen, welche Serviceleistungen wir für die Gesellschaft in unseren Gemeinden, in Deutschland aber auch im Rahmen von internationalen Projekten erbringen. Bitte nutzen Sie dafür **Activity-Berichte** in der Mitgliederdatenbank, damit wir als Lions deutlich und transparent machen können, wie viele Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht und welche Geldleistungen erarbeitet beziehungsweise in unsere Projekte investiert werden.

Gerne weise ich auch heute auf unser großes Projekt, den Spendenmarathon, hin. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf unseren Distrikt- und Multi-Distrikt-Webseiten. Helfen Sie mit, damit aus 500.000 Euro 1,5 Millionen für unser SightFirst-Projekt in der Elfenbeinküste werden.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement bei und für Lions.

Mit den besten Grüßen aus Beilngries

Ihr

Rückblick: Distriktversammlung am 26. September 2015 in Amberg



In den historischen Räumen des Landratsamtes Amberg fand unsere Distriktversammlung statt. Governor 2015/2016 Martin L. Landmesser eröffnete die gut besuchte Distriktkonferenz. Nach einem Grußwort vom **Wolfgang Dersch**, Kulturreferent der Stadt Amberg und Präsident des Lions Clubs Amberg 2015/2016, wurde den verstorbenen Mitglieder seit der letzten DV gedacht.

GEDENKEN AN UNSERE VERSTORBENEN:

Jeder folgt in seinem Leben einer Straße.
Keiner weiß vorher, wann und wo sie endet.
Alle hinterlassen Spuren und manche kreuzen unseren Weg.
Einige, die wir trafen, werden wir nicht vergessen.
Auch wenn sie für immer gehen,
in unseren Herzen und unserer Erinnerung bleiben sie.

Karin Schmidt

Jürgen Philipp, 03.04.2015, Deggendorf
Anton Schmaderer, 19.04.2015, Bayerwald
Herwarth Metzler, 22.05.2015, Marktredwitz-Fichtelgebirge
Wolfgang Schreiner, 31.05.2015, Naila-Frankenwald
Günter Brecheis, 09.06.2015, Hof
Gerhart Hilt, 06.07.2015, Bayerwald

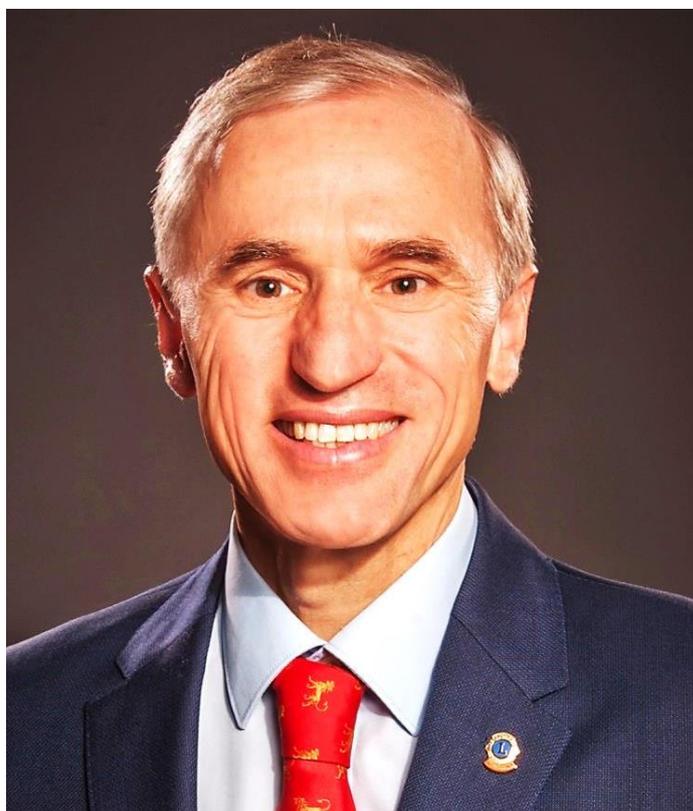
Heinz Fritsch, 16.07.2015, Marktredwitz-Fichtelgebirge
Wolfgang Kunte, 18.07.2015, Tirschenreuth
Renate Lentz, 24.07.2015, Naila-Frankenwald
Walter Koch, 28.07.2015, Neustadt a.d. Waldnaab
Bernhard Dietz, 15.09.2015, Hersbruck

ETAT 2014/2015 UND ETAT-VORSCHLAG

Kabinetts-Schatzmeister **Horst Otto Küspert** stellte den Rechnungsabschluss 2014/2015 und betonte das sparsame Wirtschaften von IPDG Jörg Naumann in seinem Governor-Jahr, so dass ein Überschuss erzielt werden konnte. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig genehmigt und die Distriktführung einstimmig entlastet. Ebenfalls wurde dem Etat-Vorschlag für das Lions-Jahr 2015/2016 einstimmig zugestimmt.

WAHLEN ZUR DISTRIKTFÜHRUNG

Zum Distrikt Governor 2016/2017 wurde **Dr. Peter Gröger** vom LC Oberpfälzer Jura gewählt.



Nachdem **Jürgen Schleicher** zum Kabinetts-Sekretär bestellt wurde, musste der sein Amt als Rechnungsprüfer niederlegen. Für ihn rückt der bisherige stellvertretende Rechnungsprüfer **Bartholomäus Laimer** als neuer Rechnungsprüfer nach.

BERICHT DES GOVERNORS 2015/2016 MARTIN L. LANDMESSER



DG **Martin L. Landmesser** berichtete, dass das noch junge Governor-Jahr für ihn mit der **World-Convention** in Hawaii eindrucksvoll begann. Das Motto unseres Weltpräsidenten 2015/2016 **Jitsuhiro Yamada** Würde. Harmonie.

Menschlichkeit wurde eindrucksvoll und überzeugend vorgestellt. Friede, Hoffnung, Zielstrebigkeit, Teamarbeit und das Vereinen von Menschen durch Hilfsleistungen sind die zentralen Elemente des Mottos des internationalen Präsidenten.

Mitgliederbetreuung, Mitgliederbindung und Mitgliederaktivierung sind dem Governor besonders wichtig. Das Kabinett wird dieses Anliegen mit einem Mitgliederwettbewerb im Jahr 2016 unterstützen. Die genauen Modalitäten des Wettbewerbs erarbeitet derzeit ein Arbeitskreis des Kabinetts. Weiter ermunterte der Governor die Clubs, sich auch um die Gründung neuer Clubs in unserem Distrikt zu bemühen.

Besonders wichtig ist dem Governor die Kommunikation im Distrikt zwischen den Clubs und Mitgliedern. Dazu stellt der Distrikt den jährlich erscheinenden **BOLionsGuide**, den neuen Internetauftritt und **BONewsletter** vor.

Als **zentrales Projekt** wurde der **Spendenmarathon** vorgestellt. Spenden Sie jetzt! Aus 500.000 Euro werden 1,5 Millionen! Mit „**Lichtblicke für Kinder**“ in der Elfenbeinküste wird unser Engagement im Kampf gegen vermeidbare Blindheit dieses Jahr zum fünften Mal in Folge einem Millionenpublikum beim RTL-Spendenmarathon vorgestellt. Bis zu 500.000 Euro wurden seit 2011 jährlich durch „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ verdoppelt und durch weitere Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaft-

liche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) verdreifacht. Auch dieses Jahr können 1,5 Millionen Euro für unser „Lichtblicke“-Projekt fließen! Jeder Euro, den Sie **bis zum Sendetermin am 19. November 2015** spenden, zählt!

Ein wichtiges Anliegen ist dem Governor die **Pflege der Activity-Berichte** in der Mitgliederdatenbank. Alle Clubs werden gebeten, eine(n) Beauftragte(n) zu benennen, der/die die Daten regelmäßig einpflegt, damit wir auch gegenüber der Öffentlichkeit deutlich machen können, welche ehrenamtliche Leistung im Distrikt Bayern Ost erbracht wird. Die Beauftragten werden durch Webinare und Maßnahmen des Distriktes unterstützt.

Herzlich eingeladen wurde zum **Europa-Forum** in Augsburg vom 09. bis 11. Oktober 2015 sowie zum **Kongress der Deutschen Lions** vom 20. bis 22. Mai 2016 in Darmstadt.

EHRUNGEN



IPDG Jörg Naumann erhielt für seinen großen Einsatz im Lions-Jahr 2014/2015 einen Progressive Melvin Jones Fellow.

KIT Dr. Peter Scharnagl erhielt für den Aufbau des neuen Distrikt-Internetauftritts, der den Distrikt keinen Euro gekostet hat, den Distrikt Governors Appreciation Award.



ETHIK IN DER POLITIK? – AKTUELLE FRAGEN

REFERAT VON HERRN MINISTERPRÄSIDENT A.D. DR. GÜNTHER BECKSTEIN



Dr. Günther Beckstein gab einen interessanten Einblick in das aktuelle politische Geschehen und nahm offen dazu Stellung. Dabei warb er dafür, alle aktuellen Fragen, wie die Flüchtlingsproblematik, die Ereignisse in der Wirtschaft (von

der Finanzkrise bis zum aktuellen VW-Skandal), bewusst unter ethischen Gesichtspunkten zu betrachten und daraus konkrete Schlüsse für unser Handeln zu ziehen. In der anschließenden Diskussion konnten viele Themen noch konkretisiert werden.



BERICHTE AUS DER DISTRIKTARBEIT

Interessante Berichte aus der aktuellen Distriktarbeit gaben einen umfassenden Überblick über die derzeitigen Schwerpunkte in unserem Distrikt:

- 100 Jahre Lions – Was passiert 2017 (Achim Stötzner, Dr. Peter Gröger und Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuzer)
- Jumelage-Treffen (Hanna Cordes)
- Lions Quest (Günther Trüb und Marion Forster-Grötsch)
- Kindergarten Plus (Jutta Schramm)
- Integration und Migration (Hueseyin Cakir)
- Bericht aus dem Finanzausschuss (Wolfgang Mocikat)
- Sommerjugendlager (Thomas Drehsen)
- Alpine Lions Cooperation (Sabine Rappel)

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Kabinettsmitglieder, Kabinettsbeauftragte, Club-Präsidenten, Club-Sekretäre, Funktionsträger in unseren Lions Clubs sowie an alle Lions Mitglieder und deren Partner und Familienmitglieder für den Einsatz in der ehrenamtlichen Lionsarbeit schloss Governor Martin L. Landmesser seinen Bericht und stellte fest: „Wir Lions sind in Bayern Ost eine starke Gemeinschaft. Für das Engagement danke ich Euch allen, die Ihr Euch in unsere Arbeit einbringt, ganz herzlich.“

Hinweis: Das Protokoll zur Distriktversammlung sowie Fotos finden Sie auf unserer Internetseite.

Stabübergabe in der Stiftung der Deutschen Lions

Detlef Erlenbruch hat zum 1. Oktober 2015 den Vorstandsvorsitz an IPDG Jörg Naumann übergeben. Wir danken Detlef, in dessen 6-jähriger Amtszeit das Stiftungskapital verdoppelt werden konnte, für sein starkes Engagement. Jörg startet nun mit frischem Schwung und wir wünschen ihm viel Erfolg.



Wir danken Detlef, in dessen 6-jähriger Amtszeit das Stiftungskapital verdoppelt werden konnte, für sein starkes Engagement. Jörg startet nun mit frischem Schwung und wir wünschen ihm viel Erfolg.

Den Alltag verlassen: Die Donau erleben

Seit über 50 Jahren bietet die Lebenshilfe Regensburg Betreuung und Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung an.



Auf die damalige Initiative eines ehemaligen Mitglieds hat der Lions Club Regensburg (der älteste in Ostbayern) Schützlinge und Betreuer der Lebenshilfe zu einer mehrstündigen Schifffahrt mit Kuchen und Kaffee auf der Donau eingeladen. So entstand eine der Daueractivities, die bis heute weitergeführt wird.

Zum nunmehr 10. Mal erfreuten sich die über 170 Gäste mit ihren 15 Betreuerinnen und -betreuern an einem sehr groß dimensionierten (überwiegend von den Partnerinnen der Lions selbstgebackenen) zünftigen Kuchenbuffet mit unterschiedlichen Leckereien und an Musik und Tanz.

Doch zuvor hatte die Vorsitzende der Regensburger Le-

benshilfe in ihrer Begrüßungs- und Dankesrede, Ursula Geier, gesagt: „ Diese Einladung zur Fahrt auf der Donau und zur umfangreichen Bewirtung ist ein großzügiges Geschenk, für das wir uns sehr herzlich bedanken. Die Regensburger Lions machen damit vielen Menschen eine riesengroße Freude.“

Sie freuten sich, sobald der Nachmittag zu Ende war, auf eine Wiederholung im kommenden Jahr. Das hatte Präsident Dr. Dr. Peter Kagerer schon in seiner Begrüßung angedeutet: „Liebe Gäste, Sie hören aus meinen Worten vorsichtig durchklingen, dass wir auf das nächste Jubiläum zusteuern möchten.“



Das Ziel der Lions, mit dieser Einladung den Schützlingen der Lebenshilfe ein paar unbeschwerte Stunden in einer nicht alltäglichen Umgebung zu bieten, ist in bisher jedem Jahr erreicht worden, so auch heuer.

Distrikt-Jumelage-Treffen in Würzburg vom 11. bis 13. Sept. 2015

„Würzburg: Welterbe. Weingenuß. Wohlgefühl“: Wir erweitern den Werbeslogan: Wiedersehensfreude in Würzburg am Wochenende vom 11. bis 13. September 2015. Dazu eingeladen waren Lionsfreunde aus Österreich, der Schweiz, aus Bayern-Ost und dem Distrikt der Gastgeber aus Bayern-Nord.

Im Post-Hotel trafen sich die Jumelage-Teilnehmer am Freitagabend und stiegen in die Straßenbahn Richtung Juliusspital. Mit einer gelben Lions-Rose empfingen die Würzburger Lionsfreunde charmant ihre Gäste, die dann von einer kundigen Führerin durch den Hofgarten und die Kellergewölbe begleitet wurden.

Die schier endlosen unterirdischen Gänge, in denen beeindruckende Weinfässer lagern, mündeten an gedeckten Tischen in stimmungsvoller Atmosphäre bei flackerndem Kerzenlicht. Vom Silvaner bis zum Riesling überzeugten sich die Lionsfreunde von der Qualität fränkischer Weine und ließen sich die deftige Brotzeit schmecken.



Der Stadtrundgang am Samstag ließ den sorgsam Wiederaufbau der Altstadt erkennen, die im März 1945 durch Bombenangriffe zu neunzig Prozent zerstört worden war.



In der fürstbischöflichen Residenz sind prächtige barocke Säle zu bewundern. Symbolkraft bis in unsere Tage hat das größte zusammenhängende Deckenfresko der Welt, das der berühmte italienische Künstler Giovanni Battista Tiepolo im Jahr 1753 geschaffen hat: Die Darstellung der vier Kontinente Europa, Afrika, Asien und Amerika hat zeitlose Bedeutung für Internationalität.

Eine Schifffahrt nach Veitshöchheim verführte zum „Lustwandeln“ im Rokokogarten. Zu einer gemeinsamen Kabinettsitzung trafen sich Teilnehmer aus den vier Distrikten. Die Berichte und der Erfahrungsaustausch geben Einblick in den Aufgabenbereich der Jumelage-Partnerländer und erleichtern persönliche Absprachen. So hatten DG Martin Landmesser und IPDG Gerhard Distler eine Terminverschiebung künftiger Jumelage-Treffen angeregt, um eine Überschneidung mit der jährlichen HDL-Tagung zu vermeiden. Das nächste Treffen, zu dem die Lionsfreunde aus Österreich in die Steiermark einladen, wird deshalb auf das dritte September-Wochenende vom 16. bis 18. September 2016 verlegt.

Den feierlichen Höhepunkt der Begegnung bildete auch bei diesem Jumelage-Treffen der Festabend, bei dem Grußworte und Geschenke ausgetauscht wurden. Im Namen des Distrikts Bayern-Ost dankte PGRV Oskar Deininger für das interessante Treffen, das KIR Manfred Teller und PP Hans Joachim Grassmann mit seinem Organisationsteam aus dem LC Würzburg-West vorbereitet hatten.

Unsere jährlichen Distrikt-Jumelage-Treffen erschließen Kultur, Natur und Kulinarisches, geben zugleich Gelegenheit, die Zusammengehörigkeit der Lionsfamilie zu erleben und über Grenzen hinweg persönliche Freundschaften zu knüpfen und zu vertiefen. Sie sind ein Schritt zu unserem gemeinsamen Lionsziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern zu wecken und zu erhalten.

Hanna Cordes, Kabinettsbeauftragte Internationale Beziehungen MD 111 Bayern-Ost

LC Regensburg „Johannes Kepler“ engagiert sich für die Schulkinder der Frauenhäuser

Ein Teil mehr... LC Regensburg „Johannes Kepler“ engagiert sich für die Schulkinder der Frauenhäuser



Filialleiter Udo Frankhauser (Papier Liebl) mit aktiven Lionsfreunden

Pünktlich zu Schulbeginn standen unsere fleißigen Clubmitglieder wieder am Eingang von Papier Liebl und begrüßten die Kunden des Fachmarktes mit der Möglichkeit, ein Teil mehr zu ihren Einkäufen mitzunehmen, um Spenden für die Schulkinder der beiden Frauenhäuser in Regensburg zu sammeln.

Im Autonomen Frauenhaus wie auch im Frauen- und Kinderschutzhaus des SkF Regensburg leben mehr als zwei Dutzend Kinder, deren Eltern kaum über finanzielle Mittel verfügen, um die teils hohen Kosten für Schulmaterialien zu tragen. Deshalb hat es sich unser Club bereits im zweiten Jahr seines Bestehens zur Aufgabe gemacht, diesen Frauen und ihren Kindern zu helfen.

So konnte unser Hilfswerk durch das Engagement zahlreicher Kunden des Fachmarktes Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von rund 1.200 € sammeln. Zusätzlich überreichte Filialleiter Udo Frankhauser jedem Frauenhaus Gutscheine im Wert von insgesamt 300 €.

Wir bedanken uns bei den Kunden, die uns so toll unterstützt haben, bei Papier Liebl für die Hilfe und Kooperation und natürlich bei den Helfern vor Ort, die den Stand den ganzen Tag über betreuten.

4. Laufer Krapfen-Schmaus

WEIL 2015 NOCH MEHR MENSCHEN IN NOT SIND, WOLLEN WIR NOCH MEHR HELFEN!

„Hilfe, die mir schmeckt!“ Unter diesem Motto lädt der Lions Club seit 2012 Unternehmen aus Lauf und dem Nürnberger Land dazu ein, gleichzeitig zu beweisen, dass ihnen soziales Engagement am Herzen liegt und dass ihnen ihre Mitarbeiter und Kunden wichtig sind.

Sensationelle 36.520 Lions-Krapfen wurden in den vergangenen 3 Jahr von Geschäftsführern und Firmeninhabern bestellt, um sie den Teams, Besuchern oder Kunden zu spendieren.

Da jedes der himmlisch süßen Gebäcke eine Spende von 50 Cent bedeutet, kamen dringend benötigte 18.260 € für benachteiligte Kinder aus der Region zusammen. Der Verein „Schüler-Tafel Nürnberger Land e.V.“, die von ihm geförderten Kinder und Jugendlichen und natürlich auch wir, die ehrgeizigen Organisatoren des Lions Club Lauf, sagen deshalb noch heute: „Danke“!

Damit 2015 nicht als das Jahr der größten Flüchtlingskatastrophe, sondern als **ein Jahr der Menschlichkeit** in die Geschichte eingeht, wollen wir heuer ein ganz besonderes Zeichen setzen.

Tausenden Flüchtlingen ist es gelungen, sich aus dem syrischen Bürgerkrieg in unsere Region zu retten – auf einem Weg, der gerade für die Kinder oft traumatisch war. Deshalb **unterstützen wir in diesem Jahr in Lauf den „Arbeitskreis Asyl“**, der auf jenem professionellen Niveau agiert, auf dem seelische Wunden heilen können und Integration gelingt.

Gleichzeitig ist es uns ein **Herzense Anliegen, dass die Aufnahme von Flüchtlingen nicht zulasten finanziell benachteiligter Kinder geht.** Wir wollen deshalb 2015 Halbe-Halbe machen – mit dem Ziel, dass für den Verein „Schüler-Tafel Nürnberger Land e.V.“ freilich wieder mindestens dieselbe Spendensumme wie 2014 erzielt wird.

Machen Sie mit, indem Sie mittels des Bestell-Coupons

jetzt für jeden Ihrer Mitarbeiter oder für Ihre Kunden einen Süße-Hilfe-Krapfen bestellen.

Dann wird am 11.11.2015 die Flotte der Lions auch Ihr Unternehmen mit frisch herausgebackenen Krapfen der EWS Bäckerei in Lauf und dem Brothaus, versorgen - die ersten der Saison. Jeder Krapfen bedeutet eine Spende von 50 Cent, die direkt vor Ort Gutes bewirkt.

Lions Club sorgt für Krapfenschmaus

Aktion in Lauf bringt rund 6000 Euro für guten Zweck — Aktion schon bayernweit



Die Vertreter des ZWL Lauf, Werner Kachler und Jürgen Göske (links), überreichen genau 1024 Krapfen für die CJT-Schüler (auch für die Lehrer), als Dank auch für die bis jetzt anhaltende gute Kooperation. Im Hintergrund die Lions-Club-Mitglieder Thomas Rebmann und Werner Kreuz. Foto: Privat

LAUF – Genau 12 400 Faschingskrapfen fanden gestern in Lauf und der Umgebung freudig überraschte Abnehmer: Damit wurde auch heuer wieder die Krapfenaktion des Lions Clubs Lauf ein voller Erfolg. Schließlich können damit rund 6000 Euro für einen guten Zweck gespendet werden.

Gestartet wurde die Aktion vor drei Jahren vom Lions Club Lauf mit ebenfalls schon 12 000 Krapfen allein in der Stadt. Letztes Jahr kamen auch noch die Lions Clubs Hersbruck und Eckental hinzu, da waren es dann bereits 30 000 Krapfen.

Die Idee ist, dass Unternehmen oder Behörden beim Lions Club eine bestimmte Zahl an Faschingskrapfen möglichst bei heimischen Bäckereien ordern, um sie dann an Mitarbeiter oder Kunden oder, wie im Fall des ZWL in Lauf, an die Schüler des benachbarten Gymnasiums zu verteilen.

80 Laufer Firmen machen mit
In diesen Jahr beteiligten sich in Lauf etwa 80 Firmen, Organisationen und Behörden. Unter anderem mit dabei waren Kreuz Bad Heizung, Diehl, Akula, Fahner Medien, Bisping & Bisping, die Stadt Lauf und

das Landratsamt, die Shell-Tankstelle, das Zentrum für Werkstoffanalytik und Apotheken in Lauf.

In ganz Bayern haben gestern schon 16 Lions Clubs bei der Aktion mitgemacht und 150 000 Krapfen fanden einen glücklichen Abnehmer und damit können voraussichtlich 75 000 Euro für einen guten Zweck gespendet werden. Und das mit einer Aktion, die für den Lions Club Lauf heute bereits um 9.30 Uhr beendet war.
Ziel für den Lions Club Lauf sind 15 000 Krapfen für 2015, das Jahr des Präsidenten und „Krapfeninitiators“ Rudi Raab.

Weitere Informationen zum Laufer Krapfen-Schmaus: rudi.raab@artdicomo.de

Ehrungen



Dr. Alexander Scheruhn und DG M. Landmesser

Dr. Alexander Scheruhn erhielt im Rahmen eines Benefizkonzertes anlässlich seines 80. Geburtstages in der St. Lorenz-Kirche in Hof, mit der Bläsergruppe **BRASSMATIKER - DAS DEUTSCHE ÄRZTEBLECH** den Melvin Jones Fellow von Distrikt-Governor Martin L. Landmesser überreichen. Lionsfreund Scheruhn ist seit über 50 Jahre Mitglied im LC Hof, hat in dieser Zeit seiner Mitgliedschaft sämtliche Club-Ämter mindestens einmal

ausgeübt, war zwei Mal Präsident und von 1979 bis 1980 Zonen-Chairperson im damaligen Distrikt FON. DG Landmesser würdigte das außergewöhnliche Engagement des Jubilars und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Dieter Schachtner, seit 1989 Mitglied im Lions Club Rottal-Inn, immer aktives und engagiertes Lions-Mitglied und seit 25 Jahren Schatzmeister des Clubs, erhielt anlässlich der Stabübergabe in jüngere Hände den Melvin Jones Fellow von Distrikt-Governor Martin L. Landmesser überreicht, der seine Verdienste für den Lions Club sowie die Lions-Organisation würdigte.



Erfolgreiches Golfturnier des LC Beilngries

Turnier für einen guten Zweck

Lions Club organisiert Golfwettbewerb

Beilngries (DK) Der Beilngrieser Lions Club hat wieder sein Golfturnier abgehalten. Der Erlös kommt auch diesmal einem wohltätigen Zweck zugute. Präsident Karl-Heinz Frenzel überreichte an Franz-Josef Helmig, Vorsitzender des Verein krebserkrankter und körperbehinderter Kinder, einen Scheck über 2000 Euro.

Die Veranstalter begrüßten 41 Teilnehmer. Diese spielten bei

guten Bedingungen um hochklassige Preise. Gesamtsiegerin des Turniers wurde Mei-Ying Pohn Wu. Bei den Männern siegte Andreas Zech. Die Wertung „Nearest-to-the-pin“ der Frauen gewann Elisabeth Rembs, bei den Männern hatte hier Rudolf Schmidt die Nase vorne. Den „Longest Drive“ der Damen hatte Mei-Ying Pohn Wu, bei den Herren gelang dies Andreas Ziegler.

Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen mit Siegerehrungen. Durch das Abendprogramm führte Hauptorganisator Otto Gilnhammer.

Der Lions Club weist zudem noch auf einen weiteren Termin hin. Im Rahmen des Zwiebelmarktes am Wochenende findet am Sonntag wieder das Entenrennen statt. Beginn ist um 17 Uhr im Beilngrieser Sulzpark.



Geld für kranke Kinder: Otto Gilnhammer (von links), Franz-Xaver Lederer, Vizebürgermeister Anton Grad, Lions-Präsident Karl-Heinz Frenzel, Franz-Josef Helmig und Jürgen Krummel bei der Übergabe des Spendenschecks.
Foto: Lions Club Beilngries

Spektakel im Sulzpark

Lions Club veranstaltet Entenrennen

Beilngries (rgf) Auf die Plätze, fertig, Enten los: Ein gelbes Meer an Quietscheentchen hat sich gestern Nachmittag in die Sulz ergossen. Im Rahmen des Zwiebelmarktes war es wieder Zeit für das beliebte Entenrennen des Lions Hilfswerks Beilngries. Jeder, der im Vorfeld eine Rennlizenz erworben hatte, durfte im Sulzpark mitfiebern. Welche Ente schafft es am schnellsten ins Ziel? Diese Fragen galt es zu beantworten. Neben den normalen kleinen

Tierfiguren machten sich auch wieder zahlreiche große, raffiniert geschmückte Sponsorenten auf den Weg. Sie liefen in einer gesonderten Konkurrenz. Bei schönem Herbstwetter entwickelte sich ein spannendes Rennen.

Der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute. Die Teilnehmer mit den schnellsten Enten dürfen sich über Preise freuen. Eine Ergebnisliste findet sich unter www.lions-beilngries.de.



Quietschfidel tummeln sich unzählige Enten in der Sulz. Der Lions Club hat gestern wieder sein beliebtes Entenrennen veranstaltet. Zahlreiche Besucher verfolgten das Spektakel.
Foto: Fabian Rieger

100-Jahre-Lions – die Vorbereitungen laufen im Distrikt 111 BO

Zuerst mal in Ihrem Club natürlich. Planen Sie besondere Activities, die besonders auf die Bereiche Jugend, Hunger und Umwelt abzielen.

Natürlich feiern wir auch im Distrikt mit verschiedenen Veranstaltungen. So wird der Jumelagebesuch mit unseren Freunden aus Österreich und der Schweiz im Jahr 2017 ganz in diesem Zeichen stehen. Doch auch die Distriktversammlungen sollen den festlichen Charakter widerspiegeln. Und natürlich wird eine entsprechende Festveranstaltung in Regensburg einen Höhepunkt der Feierlichkeiten darstellen.

Ein ganz zentraler Punkt ist dabei die Festschrift, die entstehen soll und alle Lions- und LEO-Clubs unseres Distrikts präsentieren soll. Dabei soll die Festschrift bereits im kommenden Jahr erstellt werden, um pünktlich zum Jubiläum an alle Mitglieder verteilt zu wer-

den. Finanzieren soll sich die Festschrift durch Anzeigen, für die sich die Clubs verantwortlich zeigen. Dankenswerterweise engagieren sich verschiedene Lions-Freunde, die sich um Druck und Layout kümmern. Somit liegt es also noch an Ihnen, Ihren Club ansprechend darzustellen.

Für Fragen rund um 100 Jahre Lions stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und komme gerne zu Ihrem Clubabend. Aber lassen Sie mich bitte auch wissen, was Ihr Planungsstand für unseren Geburtstag ist.

Achim Stötzner, K100, Distrikt 111 Bayern Ost

Zum 100. Gründungsjubiläum im Jahr 2017 LIONS 100

Wer konnte das ahnen, als am 7. Juni 1917, inmitten der schrecklichen Ereignisse des Ersten Weltkriegs, ein Versicherungskaufmann namens Melvin Jones in Chicago 22 bis dahin eher auf Geselligkeit und gute Geschäfte orientierte Clubs aus neun US-Bundesstaaten dazu bewog, sich zur „Association of Lions Clubs“ zusammenzuschließen? Wer konnte ahnen, dass seine Ideen von einer „Elite mit sozialer Verantwortung“, von Solidarität mit den Schwächeren, von Toleranz und internationaler Verständigung, sich in wenigen Jahrzehnten über die ganze Welt ausbreiten und bis heute 1.35 Mio. Mitglieder in rund 46.000 Clubs in mehr als 200 Ländern und Territorien gewinnen könnte?

Diese eindrucksvolle Erfolgsgeschichte vollendet im Jahr 2017 ihre ersten 100 Jahre, und dieses Jubiläum wollen wir würdig begehen. Nicht mit Selbstbeweihräucherung und salbungsvollen Reden, sondern ganz im Geiste unseres Gründers vier Jahre lang mit einem Feuerwerk von Aktivitäten, die weltweit das Leben von mindestens 100 Millionen bedürftiger Mitmenschen verbessern sollen. Mit diesen Aktivitäten wollen wir jetzt beginnen, und sie sollen bis in das Jahr 2018 fortgeführt werden.

VIER SCHWERPUNKTTHEMEN

Der International Board hat vier Schwerpunktthemen für diese „Centennial Service Challenge“ vorgeschlagen, jeweils mit einigen denkbaren Beispielen für Projekte der Clubs überall auf der Welt. Auf der Ebene des Multi-Distrikts Deutschland wollen wir uns in jedem dieser vier Bereiche besonders auf je ein großes Ziel fokussieren. Bei

der Jugendarbeit ist dies eine kraftvolle Initiative für das neue Programm Lions-Quest – „Erwachsen handeln“. Zur Förderung der Sehkraft wollen wir unser erfolgreiches „Lichtblicke“-Programm mit der Errichtung weiterer Augenkliniken in Afrika in diesem und den beiden folgenden Jahren in Kooperation mit dem RTL-Spendenmarathon fortführen. Bei der Bekämpfung des Hungers soll unsere bewährte Zusammenarbeit mit den Tafeln im Mittelpunkt stehen, im Bereich Umwelt das Thema „Wasser ist Leben“ mit dem Wasserfilter PAUL. Die Freiheit der Clubs, ihre Projekte und Förderungsschwerpunkte selbst zu wählen, wird hierdurch natürlich in keiner Weise eingeschränkt. Bei all unseren Activities sollten wir aber die Gelegenheit unseres Jubiläums nutzen, unsere Arbeit für das Gemeinwohl stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Dazu kann es nicht schaden, dass wir uns erst einmal selbst ein wenig mehr mit unserer eigenen Geschichte, unseren Zielen und ethischen Grundsätzen, also mit unserer Identität als Lions beschäftigen. Interessante Informationen hierzu und Materialien für die „Centennial Service Challenge“ finden Sie auf der Website www.lions100.org. Auf unserer MD-Website soll es ebenfalls einen speziellen Bereich: www.lions.de/web/111-lions100/start geben. Diese Seite wollen wir besonders dazu nutzen, gute Ideen auszutauschen, mit Erfolgen zur Nachahmung anzuregen, aber auch Probleme zu diskutieren und gemeinsam zu lösen. Dem gleichen Ziel soll eine Facebook-Präsenz dienen, die in wenigen Wochen eingerichtet wird.



STIFTUNG
DER DEUTSCHEN LIONS

Stiftungsorgane

Vorstand:

Jörg Naumann
Martin Fischer
Christofer Hattermer

Stiftungsrat:

Dr. Wolf-R. Reinicke
Dr. H.-Otto Strumm
Claus A. Faber
Hans-Peter Fischer
Bernd Hartstock
K. Jamnig-Stellmach
Georg-Günther Kruse

Kuratorium:

Wilhelm Siemen
Karl-Heinz Behle
Prof. Dr. K. Biedenkopf
Detlef Erlenbruch
Iris Landgraf-Sator
Helmut Lang
Helmut Marhauer
Harald Range
H. Ico Prinz Reuß
Bernhard Thyen
Wilhelm Wenning

Bleichstr. 3
65183 Wiesbaden

Tel. 0611 - 99154-50

info@lions-stiftung.de
www.lions-stiftung.de

Bankverbindung:
Commerzbank
Wiesbaden
IBAN: DE33 5108 0060
0023 2324 00
BIC: DRESDEFF510

Wichtiger als alle Festveranstaltungen sind also die Aktivitäten der Clubs. Ihrer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. **Schön wäre, wenn Sie ab sofort möglichst viele Ihrer Activities unter das Motto „100 Jahre Lions“ stellen und öffentlichkeitswirksam präsentieren.** Nutzen Sie diese Gelegenheiten auch dazu neue Kontakte anzuknüpfen, neue Förderer und nicht zuletzt neue Clubmitglieder zu gewinnen. Jede helfende Hand wird gebraucht.

In Vorbereitung sind eine Pressemappe für die Clubs, ein Template für ein Leporello, das sie um individuelle Angaben zu Ihrem Club bzw. Projekt ergänzen und als Druckvorlage verwenden können, sowie „100 Jahre“-Rollup - Displays zur Verwendung bei Ihren Clubactivities.

SONDERBRIEFMARKE DER STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Das Logo „100 Jahre Lions“ steht auf der Website www.lions100.org in verschiedenen Formaten zum Download bereit. Wir sollten es ab sofort auf all unseren Druck-



sachen und auf unseren Websites nutzen. Ab sofort lieferbar ist auch eine neu aufgelegte Sonderbriefmarke der Stiftung der Deutschen

Lions mit dem „100 Jahre Lions“-Logo als Motiv. Ein Bogen mit 20 Marken zu 62 Cent kostet 20 Euro. Der nach den Produktionskosten verbleibende kleine Überschuss kommt den Aktivitäten der SDL zugute. Bestellungen richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Stiftungsrats Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke unter der E-Mail-Adresse mail@ra-reinicke.de. Zu Ihrer Unterstützung gibt es inzwischen in jedem Distrikt einen Kabinettsbeauftragten 100 Jahre Lions, kurz K100. Er ist direkter Ansprechpartner für die Clubs, bündelt Informationen, vermittelt Ideen und Kontakte und ist Teil des Orga-Teams im Multi-Distrikt 111, das von GRV Barbara Grewe geleitet wird. Außerdem werden wir in Zukunft im LION wie auch in den Distrikt-Newsletters und auf der MD-Website regelmäßig über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen berichten.

FEIERN MIT FREUNDEN UND PARTNERN

Selbstverständlich darf und soll aber im Jahr 2017 auch gefeiert werden, und zwar nicht hinter verschlossenen

Türen, sondern gemeinsam mit unseren vielen Freunden und Partnern, mit unseren Sponsoren, aber nicht zuletzt auch mit jenen, denen wir mit unseren Langzeitactivities zur Seite stehen. Solche Feierstunden können lokal von einzelnen Clubs oder Zonen organisiert werden, doch werden sicher auch die meisten Distrikte regionale Veranstaltungen ausrichten. Ein zentraler Festakt des MD 111 in bescheidenem Rahmen ist einige Tage vor dem Kongress der deutschen Lions im Mai 2017 in Berlin geplant. Hierzu wollen wir Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport, vor allem aber Partner aus der Zusammenarbeit in Service-Projekten einladen. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist selbstverständlich die Lions Clubs International Convention, die vom 30. Juni bis 4. Juli 2017 in unserem „Geburtsort“ Chicago (wo sonst?) stattfindet.

Anerkennung im Rahmen der Hundertjahrfeier für Leo Clubs



Als Teil der Lions-Familie beteiligen Leos sich begeistert an den Hundertjahrfeierlichkeiten! Leo Clubs, die während der Hundertjahrfeierlichkeiten gegründet werden, erhalten eine Gründungsurkunde und in limitierter

Auflage und Centennial-Clubaufbauurkunden für Leo Clubs. Lions können Leo Clubs auch für ihre Unterstützung bei der „Centennial Service Challenge“ (Hilfsdienstherausforderung im Rahmen der Hundertjahrfeier) mit einer [herunterladbaren Urkunde](#) anerkennen!



Happy Birthday lions.de!



Unser neues Portal lions.de ist nun ein Jahr live! Die Einführung des neuen Webportals auf der Basis von Liferay ist erfolgreich geglückt, die ersten Erfahrungen sind ge-

macht. Die aktuelle Statistik der Sites im Portal zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Bereits mehr als 350 Clubs nutzen lions.de und 14 von 19 Distrikten haben eine Distriktseite!

Erinnerungen zu den Hundertjahrfeierlichkeiten

- Auf der [Centennial Toolbox](#) finden Sie **Centennial Videos** zur Geschichte von Lions.
- Nehmen Sie an den Centennial-Seminaren auf Ihrem [Internationalen Forum](#) teil. Dort können Sie auch weitere Informationen und Werbegeschenke erhalten.
- Auf [Lions100.org](#) finden Sie aktuelle Informationen zu den Hundertjahrfeierlichkeiten.

Lions Hilfe für Flüchtlinge in Deutschland

Weltweit sind unzählige Menschen auf der Flucht. Krieg, Verfolgung und andere Bedrohungen zwingen sie ihr Zuhause zu verlassen und sich auf einen beschwerlichen Weg zu machen. In Ihrer Heimat können Sie Ihre Kinder nicht mehr schützen und



Ganze Familien, aber auch viele Alleinreisende, darunter auch unbegleitete minderjährige suchen Schutz in Deutschland. (Foto: Johanner/Verena Götze)

nicht mehr ernähren, sie fürchten um Ihr Leben. Oft können die Flüchtlinge nicht viel mehr mitnehmen, als Ihre Kleidung am oft lebensgefährlichen Reise getrieben von der Hoffnung auf Sicherheit und auf ein besseres Leben für sich und Ihre Kinder.

DIE SITUATION IST AKUT!

Im Jahr 2014 haben rund 200.000 Menschen in Deutschland Asyl beantragt. Aktuell rechnet man mit rund 800.000 Asylanträgen in Deutschland. Die Medien zeigen täglich: Der Flüchtlingsstrom reißt nicht ab und die Länder entlang der Flüchtlingsrouten und in den Ankunftsländern sehen sich einer großen Herausforderung gegenüber.

LIONS HELFEN!

Die ankommenden Flüchtlinge werden in Deutschland schon jetzt vielerorts durch ehrenamtlichen Einsatz von Lions willkommen geheißen. Helfen Sie, darüber hinaus sicherzustellen, dass die Menschen, die so viel verloren haben, in Deutschland eine menschenwürdige Behandlung und Unterbringung erhalten, medizinisch versorgt werden und auch psychologische

Hilfen, sowie tatkräftige Unterstützung bei der ersten Orientierung zu bekommen.

LANGFRISTIG UND NACHHALTIG -

DAS LIONS-NETZWERK WIRD GEBRAUCHT!

Neben der Soforthilfe, die in diesen Wochen mit viel Engagement geleistet wird, wird es für die Zukunft die größte Herausforderung sein, alle Ankommenden langfristig zu integrieren und Ihnen die bestmögliche Hilfe zu gewähren, um in Würde ein neues Leben zu beginnen. Denn während die reine Unterbringung und Verpflegung der Flüchtlinge von den zuständigen Behörden finanziert wird, sind die Hilfsorganisationen bei der Durchführung von integrativen Zusatzangeboten auf Unterstützung durch Ehrenamtliche und auf Spenden angewiesen.

Damit Lions Ihre Hilfe auch in größerem Maßstab, langfristig und nachhaltig gestalten können, führt das Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. derzeit Gespräche mit neuen und bewährten Kooperationspartnern, um sinnvolle Maßnahmen und Projekte abzustimmen.

ZEIGEN SIE SOLIDARITÄT MIT DEN FLÜCHTLINGEN!

Spenden Sie für die Hilfe für Flüchtlinge in Deutschland. Wir informieren Sie an dieser Stelle zeitnah und stetig über konkrete Projekte und berichten über die Hilfe, die mit Ihren Spenden geleistet werden kann.

SPENDENKONTO

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00

(DE83501900000000300500)

BIC: FF VBD EFF (FFVBDEFF)

Stichwort: Lions-Flüchtlingshilfe Deutschland

Information des Hilfswerkes der Deutschen Lion - HDL

Ankommende Flüchtlinge werden in Deutschland schon jetzt vielerorts durch den ehrenamtlichen Einsatz von Lions Clubs vor Ort willkommen geheißen. Die Stiftunglife möchte dieses Engagement unterstützen und bietet den Lions Clubs deutschlandweit Unterstützung bei der Arbeit mit Flüchtlingen an.

Stiftunglife ist bereits vielen Lions Club durch die Unterstützung der deutschen Tafelprojekte bekannt. Seit 11 Jahren unterstützt die Stiftung die Lions Clubs bei der Anschaffung von Kühltransportern. So konnten bisher über 300 Tafelautos finanziert werden.

Stiftunglife möchte die gemeinsame Zusammenarbeit nun auf die Arbeit mit Flüchtlingen ausweiten und fördert deshalb langfristige und nachhaltige Flüchtlingsprojekte und -initiativen finanziell.

Unterstützt werden Lions Clubs bei der Umsetzung von Flüchtlingsprojekten mit mindestens einem Jahr Laufzeit. Der monatliche Eigenanteil der Clubs wird von der Stiftung bis zu einer Höhe von 500 Euro monatlich verdoppelt. Maximal können bei einem Lions-Eigenanteil von 6000 Euro also weitere 6000 Euro als Zuschuss beantragt werden!

Der LC in Lehrte arbeitet bereits auf dieser Basis mit der Stiftunglife zusammen. Weitere Projekte in Fulda und Langen, initiiert durch die dortigen Lions Clubs folgen.

In diesem Jahr könnten noch 10 weitere Lions Clubs von dieser Förderung profitieren. In 2016 soll das Programm auf weitere 30 Lions Clubs ausgeweitet werden.

Zur Beantragung der Förderung senden Sie einfach eine formlose E-Mail an Herrn Florian Stigelbauer florian@stiftunglife.de und Herrn Jürgen Gessner jürgen.gessner@stiftunglife.de, in der Sie ihr Projekt und den benötigten Finanzierungsrahmen vorstellen. Stiftunglife entscheidet dann zeitnah über die Förderung.



Wichtiger Termin – Bitte heute schon vormerken!



Jumelage-Treffen vom 16. bis 18 September 2016 in Bad Radkersburg, Steiermark.

Wir treffen uns mit Lionsfreunden aus Österreich, der Schweiz und Deutschland aus den Distrikten 102-C, 114-M, 111-BN und 111-BO.

Zu unserem Jumelagetreffen sind alle Lions-Mitglieder aus den vier Distrikten ganz herzlich eingeladen. Unsere Jumelagen sind eine Begegnung über Grenzen hinweg und wir freuen uns schon heute auf eine rege Teilnahme. Weitere Informationen erhalten Sie von Hanna Cordes, Kabinettsbeauftragte Internationale Beziehungen MD 111 Bayern-Ost, E-Mail hanna.cordes@laengenau.de.



Weitere Informationen zu Bad Radkersburg, Steiermark finden Sie unter: <http://www.badradkersburg.at/bad-radkersburg+M5e34df5a01a.html>



Merken Sie sich den Termin bitte schon vor und freuen Sie sich auf ein Wochenende der Begegnung unter Freunden.

Impressum

V.i.S.d. Telemediengesetzes:
Martin L. Landmesser, Distrikt-Governor MD 111 – BO, 2015/2016
E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, 1000 bis 1200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte in jpg-Format.

Nächste Ausgabe: voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember 2015 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfs-werke/Fördervereine der Clubs gemeint.